

Ausserordentliches Qualifikationsverfahren Floristin EFZ / Florist EFZ 2020

Angepasste Begleitung

**Qualifikationsbereiche praktische Arbeit und Berufskennntnisse
für Berufsbildungsverantwortliche, Expertinnen und Experten**

Version 10A – April 2020



Inhalt

1	Übersicht	4
1.1	Qualifikationsbereiche	4
1.1.1	Praktische Arbeit (Vorgegebene Praktische Arbeit)	4
1.1.2	Berufskennnisse	4
2	Durchführung Praktische Arbeit (VPA)	5
2.1	Allgemeines	5
2.1.1	Prüfungsaufgaben für die Werkstücke	5
2.1.2	Ablauf	6
2.2	Besondere Schutzmassnahmen	6
2.2.1	Allgemeines	6
2.2.2	Prüfungsexperten (PEX)	6
2.2.3	Kandidatinnen und Kandidaten (KD)	7
2.2.4	Anlieferung / Abholung	7
3	Bewertung	8
3.1	Bewertung Praktische Arbeit	8
3.2	Notenschlüssel Praktische Arbeit	9
3.2.1	Berechnungsbeispiel Praktische Arbeit mit Hilfsnotenblatt	9
3.2.2	Übersicht Berechnung Gesamtnote Praktische Arbeit	10
3.2.3	Beispiel Aufgabenblatt Praktische Arbeit	11
3.2.4	Beispiel Beurteilung Werkstück Praktische Arbeit	12
3.2.5	Beispiel Beurteilung Arbeitsraum Praktische Arbeit	14



1 Übersicht

Die aktuell andauernden Effekte des Coronavirus wirken sich auch stark auf die Durchführung des Qualifikationsverfahrens in der beruflichen Grundbildung aus. Nichtsdestotrotz ist das Ziel, allen Lernenden der beruflichen Grundbildung im Sommer 2020 einen Abschluss zu ermöglichen.

Für grundsätzliche und detaillierte Informationen und Hintergründe zu dieser angepassten Form des QV 2020 verweisen wir auf folgendem Link:

[Berufsbildung2030.ch](https://berufsbildung2030.ch)

- **Verordnung über die Durchführung der Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung 2020 im Zusammenhang mit dem Coronavirus**
- **Richtlinien Angepasste Qualifikationsverfahren für die berufliche Grundbildung infolge Corona Virus (COVID-19) im Jahr 2020**

1.1 Qualifikationsbereiche

1.1.1 Praktische Arbeit (Vorgegebene Praktische Arbeit)

Im Umfang von 4 Stunden mit dem Leitziel Floristik. Es werden vier Werkstücke angefertigt, davon drei gestellt und eine frei.

Die Prüfungspositionen umfassen die folgenden Richtziele:

Position 1: Kulturelle Grundlagen

Position 2: Floristisches Gestalten

Position 3: Gestalterische Hilfsmittel

Position 4: Technische Hilfsmittel

Position 5: Arbeitsorganisation und Umweltschutz

Position 6: Arbeitsweise und Abläufe

1.1.2 Berufskennnisse

Es finden keine Abschlussprüfungen der Berufskennnisse statt.

Bis Ende des ersten Semesters 2019/2020 erzielte Semesterzeugnisnoten fliessen in die Gesamtbeurteilung ein.



2 Durchführung Praktische Arbeit (VPA)

2.1 Allgemeines

Aufgrund der aktuellen Covid 19- Situation wird das QV 2020 in angepasster Form durchgeführt. Unter der Leitung von Bundesrat Guy Parmelin haben sich Bund, Kantone und Sozialpartner an einem ausserordentlichen nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung vom 9. April 2020 auf eine schweizweit abgestimmte Lösung geeinigt, um den diesjährigen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern ihren Berufsabschluss zu ermöglichen. Für die Überprüfung der praktischen Arbeit wird pro berufliche Grundbildung eine schweizweit durchführbare Variante gewählt.

Die Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten ist oberstes Gebot.

Der Schweizer Floristenverband – florist.ch hat sich für die Durchführung einer verkürzten zentrale Prüfung mit VPA (vorgegebenen praktischen Arbeiten) entschieden, da diese Form dem üblichen Verfahren entspricht. Gestützt auf unseren Antrag und die Empfehlung der KQV entschied das SBFI abschliessend, dass für die berufliche Grundbildung „Florist EFZ/Floristin EFZ“ folgende Variante schweizweit umgesetzt wird: Variante 2 mit zentraler VPA resp. Prüfung. Jedoch ist die Dauer verkürzt, 4 statt 8 Stunden, die Anzahl der Werkstücke reduziert, 4 statt 9 Werkstücke und die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten wird auf mehrere Durchläufe aufgeteilt.

Das Notenformular für das Qualifikationsverfahren «Floristin / Florist EFZ» kann unter www.qv.berufsbildung.ch heruntergeladen werden. Dieses Formular muss ausgefüllt werden und ist verbindlich. Der Schweizer Floristenverband - florist.ch erstellt zuhanden der Schweizer QV-Kommission ein Hilfsnotenblatt (3.2.1).

2.1.1 Prüfungsaufgaben für die Werkstücke

Die Praktischen Arbeiten sind so aufzubauen, dass die zu prüfenden sechs Richtziele mit verschiedenen Arbeitstechniken (Binden, Stecken, Pflanzen und weitere) umgesetzt werden müssen.

- Die Prüfungsarbeiten sollen möglichst viele Bereiche der Floristik abdecken, d.h. sie sollen der Vielfalt der Berufsanforderungen angemessen Rechnung tragen.
- Jedes Werkstück muss mindestens vier Richtziele abdecken.
- Jedes Richtziel muss mindestens zwei Mal geprüft werden.



2.1.2 Ablauf

Die praktische Prüfung muss aufgrund der aktuellen Situation den vorgegebenen Massnahmen ab Artikel 5 COVID-19_Verordnung 2 vom 13. März 2020 umgesetzt werden.

Die praktische Prüfung dauert 4 Stunden und wird je nach Anzahl Kandidaten und räumlichen Verhältnissen in mehreren Durchläufen durchgeführt.

Die zuständigen kantonalen Prüfungsleitungen können detailliertere und/oder weitere Auflagen hinzufügen.

Die Betriebe und KandidatInnen werden vorgängig schriftlich über alle Massnahmen informiert und dazu angehalten, diese zu befolgen.

Die Anlieferung und Abholung erfolgt gestaffelt mit vorgegebenen Zeitfenstern, die vorgängig bekannt gegeben werden.

Bei der Bewertung der Werkstücke dürfen die Namen der Kandidat/-innen nicht ersichtlich sein. Anstelle der Namen wird ein Code verwendet.

2.2 Besondere Schutzmassnahmen

2.2.1 Allgemeines

Der Mindestabstand wird in allen Bereichen eingehalten (Arbeitsbereich, Bewertungsbereich, Pausenbereiche, Anlieferungsbereiche, Vorbereitungsbereiche, etc.).

Toiletten sind nach Möglichkeit mit KD Nummern bzw. PEX-Namen versehen oder es stehen die nötigen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Bereiche für KD und PEX Pausen werden separat gekennzeichnet und gemäss Fläche/Mindestabstand eingeteilt.

2.2.2 Prüfungsexperten (PEX)

Sie tragen Plastikhandschuhe und Mundschutz im Arbeitsraum und bei Bedarf.

Sie kontrollieren während der gesamten Prüfungsdauer die Einhaltung der Vorgaben, setzen diese ein und halten KD wie auch andere PEX dazu an. Ggf. könnte eine Person als Sicherheitsbeauftragte bestimmt werden.



2.2.3 Kandidatinnen und Kandidaten (KD)

Das Tragen von Plastikhandschuhen und Mundschutz wird freigestellt aufgrund des Handling während des Erarbeitens der Werkstücke.

Die Information, inkl. eventueller Anpassungen der Schutzmassnahmen, erfolgt vor Prüfungsstart beim Briefing.

Es werden Plastikhandschuhe und Mundschutz zur Verfügung gestellt.

2.2.4 Anlieferung / Abholung

Plastikhandschuhe und Mundschutz werden am Eingang ausgeteilt und die KD und deren Helfer (1 pro KD) dazu angehalten diese zu tragen.

Die BAG Plakate hängen am Eingang.



3 Bewertung

3.1 Bewertung Praktische Arbeit

Die Richtziele 1 bis 6 aus allen Werkstücken werden in halben oder ganzen Positionsnoten von 1 – 6 ausgewiesen. Der Durchschnitt dieser Positionsnoten wird auf eine Dezimalstelle gerundet und bildet die Note für den Qualifikationsbereich praktische Arbeiten.

Die folgenden Richtziele werden am fertigen Werkstück, von jeweils mindestens zwei Experten gemeinsam auf einem Beurteilungsblatt bewertet:

Position 1:	Kulturelle Grundlagen	(Richtziel 1.2.1)
Position 2:	Floristisches Gestalten	(Richtziel 1.2.2)
Position 3:	Gestalterische Hilfsmittel	(Richtziel 1.2.3)
Position 4:	Technische Hilfsmittel	(Richtziel 1.2.4)

Die folgenden Richtziele werden innerhalb der Arbeitsräume von jeweils zwei Experten auf zwei Beurteilungsblättern unabhängig voneinander bewertet:

Position 5:	Arbeitsorganisation und Umweltschutz	(Richtziele 1.2.5 und 1.2.7)
Position 6:	Arbeitsweise und Abläufe	(Richtziel 1.2.6)

Die Experten bewerten im Arbeitsraum allein, um Störungen durch Gespräche zu vermeiden.

Einzureichen ist von beiden Experten je eine Bewertung. Die Punkte werden zusammengerechnet und der Durchschnitt davon ergibt die Positionspunktzahl.

Beide Expertengruppen im und ausserhalb des Arbeitsraums bewerten autonom. Die Notenblätter werden erst im Rechnungsbüro zusammengefügt.

Die Expertengruppen im Arbeitsraum dürfen den Kandidatinnen und Kandidaten keine Fragen stellen.

Methoden- (2.1, 2.6, 2.7) und Sozialkompetenzen (3.1, 3.7) werden gemäss Bildungsplan im Qualifikationsbereich praktische Arbeit mitgeprüft,

Die verschiedenen Kompetenzen werden in den Aufgabenstellungen gebührend berücksichtigt und bewertet (Siehe Beurteilungsblätter und -Kataloge Werkstück und Arbeitsraum).



3.2 Notenschlüssel Praktische Arbeit

Für die Benotung der Positionen/Richtziele sind 30 Punkte zu verwenden. Dadurch werden die Benotungen stärker differenziert.

29.0 – 30.0	6
26.0 – 28.0	5.5
23.0 – 25.0	5
20.0 – 22.0	4.5
17.0 – 19.0	4
14.0 – 16.0	3.5
11.0 – 13.0	3
8.0 – 10.0	2.5
5.0 – 7.0	2
2.0 – 4.0	1.5
0 – 1	1

3.2.1 Berechnungsbeispiel Praktische Arbeit mit Hilfsnotenblatt

Kand. Nr.	Werkstück	BBW	Pos. 1	Pos. 2	Pos. 3	Pos. 4	BBB	Pos. 5	Pos. 6
			Kulturelle Grundlagen	Floristisches Gestalten	Gestalterische Hilfsmittel	Technische Hilfsmittel		Arbeitsorganisation und Umwelt	Arbeitsweise und Abläufe
	Strauss		0	10	10	6		4	8
	Trauerspende		10	5	9	8		8	4
	Freie Umstzung		12	8	6	11		10	10
	Gefässfüllung gesteckt		8	7	5	5		8	8
	erreichte Punkte		30	30	30	30		30	30
	maximale Punkte		30	30	30	30		30	30
	Note		6	6	6	6		6	6



3.2.2 Übersicht Berechnung Gesamtnote Praktische Arbeit

Berechnung Gesamtnote «Praktische Arbeit»		
Position 1	Kulturelle Grundlagen	6
Position 2	Floristisches Gestalten	6
Position 3	Gestalterische Hilfsmittel	6
Position 4	Technische Hilfsmittel	6
Position 5	Arbeitsorganisation & Umweltschutz	6
Position 6	Arbeitsweise und Abläufe	6
Gesamtnote		6



3.2.3 Beispiel Aufgabenblatt Praktische Arbeit

Strauss	Zeit	45min
Aufgabenstellung:	Strauss, rund gebunden mit Band	
Gestaltung:	Ordnungsprinzip:	frei
	Gestaltungsart:	frei
	Anordnung:	frei
Proportion:	Goldener Schnitt	
Arbeitsweise:	binden	
Skizze:	Skizzieren Sie den Strauss (Seitenansicht) auf das beigelegte A4- Papier. Tragen Sie das Proportionsverhältnis im Goldenen Schnitt ein und beschriften Sie dieses.	
Werkstoffe:	7 Germini 5 Asclepia tuberosa 7 Dahlia Hybriden 7 Rosen `Peach Avelanche` 7 Hypericum 5 Alstromeria ligtu 5 Tanacetum vulgare ½ Bund Salal ½ Bund Efeu	
Gestalterische Hilfsmittel:	Band 3 m	
Technische Hilfsmittel:	Draht Bast Abdeckband	
Allgemein:	Alle Werkstoffe werden in Bundware abgegeben Die oben aufgeführte Anzahl Werkstoffe müssen verarbeitet werden. 3m Band muss im Strauss integriert sein Skizze muss mit dem Strauss abgegeben werden Beachten Sie das Zeitmanagement Das Aufräumen des Arbeitsplatzes ist in der vorgegebenen Zeit enthalten	



3.2.4 Beispiel Beurteilung Werkstück Praktische Arbeit

Seite 1 von 2

Beurteilungsblatt / Beurteilungskatalog		Zeit: 45 min	
Strauss			
Werkstück			
Beurteilungskriterien	Punkte	Abzüge	Punkte
1 Kulturelle Grundlagen			
	0		
Total			
2 Floristisches Gestalten			
2.1 Ordnungsprinzip	1		
2.1.1 Gewähltes Ordnungsprinzip nicht ersichtlich		-1	
2.2 Anordnung	1		
2.2.1 Gewählte Anordnung nicht ersichtlich		-1	
2.3 Farbe	1		
2.3.1 Farbverteilung unausgewogen		-1	
2.4 Proportion	5		
2.4.1 Goldener Schnitt in Skizze nicht richtig eingezeichnet		-3	
2.4.2 Strauss zu Stiellänge nicht im richtigen Verhältnis		-2	
2.5 Geltung, Bewegung	1		
2.5.1 Geltung, Bewegung der Werkstoffe nicht beachtet		-1	
2.6 Seitenansicht	1		
2.6.1 Seitenansicht nicht regelmässig gerundet		-1	
Total	10		



Beurteilungsblatt / Beurteilungskatalog			
Strauss		Zeit: 45 min	
Werkstück			
Beurteilungskriterien	Punkte	Abzüge	Punkte
3 Gestalterische Hilfsmittel			
3.1 Bandverarbeitung	4		
3.1.1 Band nicht im Strauss integriert		-2	
3.1.2 Band nur zum Teil im Strauss integriert		-1	
3.1.3 Verletzungsgefahr durch hervorstehende Drähte		-1	
3.2 Methodenkompetenz (MK): Arbeitstechnik und Problemlösung	6		
3.2.1 Band nicht fachgerecht montiert		-2	
3.2.2 Bandenden unsauber abgeschnitten, fransen aus		-2	
3.2.3 Band fehlt und / oder nicht alle Werkstoffe verarbeitet		-2	
Total	10		
4 Technische Hilfsmittel			
4.1 Bindestelle	2		
4.1.1 Bindestelle zu schmal oder zu breit		-1	
4.1.2 Bindestelle zu fest oder zu locker		-1	
4.2 Stieführung	2		
4.2.1 Keine konsequente radiale Stieführung		-2	
4.3 Sauberkeit	2		
4.3.1 Werkstoffe zerdrückt und geknickt		-1	
4.3.2 Band verschmutzt / hat Feuchtigkeit angezogen		-1	
Total	6		



3.2.5 Beispiel Beurteilung Arbeitsraum Praktische Arbeit

Beurteilungsblatt / Beurteilungskatalog				Zeit: 45 min
Strauss				
Arbeitsraum				
Beurteilungskriterien	Punkte	Abzüge	Punkte	
5	Arbeitsorganisation / Umweltschutz			
5.1	Sozialkompetenz (SK): Eigenverantwortliches Handeln	6		
5.1.1	Arbeitsplatz nicht vorbereitet, kein effizientes Arbeiten		-4	
5.1.2	Zum Teil Arbeitsplatz nicht vorbereitet, unpraktisch zum Arbeiten		-2	
5.1.3	Arbeitsplatz unsauber		-2	
5.2	Umweltschutz / Bewusster Umgang mit Werkstoffen und Hilfsmitteln	2		
5.2.1	Verschleiss von Werkstoffen und / oder Hilfsmitteln		-2	
	Total	6		
6	Arbeitsweise und Abläufe			
6.1	Arbeitsabläufe	3		
6.1.1	Die Arbeitsabläufe sind nicht zielorientiert und effizient		-3	
6.1.2	Die Arbeitsabläufe sind nur zum Teil durchdacht		-1	
6.2	Umgang mit Werkstoffen, Hilfsmittel	5		
6.2.1	Kein fachgerechter Umgang mit dem Werkstoff		-3	
6.2.2	Zum Teil kein fachgerechter Umgang mit den gestalterischen Hilfsmitteln		-2	
	Total	8		